



www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

JANUAR 2010

TIP
Trogener Info Post



Meine Gedanken

Ich freue mich auf das Neue Jahr

Als Baupräsident erhielt ich meine Weihnachtsgeschenke im Advent. Das Baureglement wurde angenommen und alle Teileinzonungen sind zur Genehmigung eingereicht. Die Arealentwicklung kann nun als kreativer Gestaltungsprozess gestartet werden. Ich erwarte davon Ideen, die sich in attraktiven Wohnangeboten realisieren lassen. Der dazugehörige Verkaufsspruch - kulturell, weltoffen und tolerant - ist Trogener Lebensart und wird immer aufs Neue bekräftigt.

Jens Weber

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. bis und mit 27. Dezember 2009 sowie vom 31. Dezember 2009 bis und mit 3. Januar 2010 geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit über einen Pikettdienst erreichbar:

- Donnerstag, 24. Dezember 2009, bis Sonntag, 27. Dezember 2009:
Kevin Friedauer, Leiter Bestattungsamt, 079 514 17 01
- Donnerstag, 31. Dezember 2009, bis Sonntag, 3. Januar 2010:
Annelies Rutz, Gemeindeschreiberin, 071 344 44 03 / 079 758 32 59

Vom 28. bis 30. Dezember 2009 sind die Büros zu den üblichen Schalterzeiten geöffnet.

Dank und Glückwünsche zum Neuen Jahr

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken allen Trogenerinnen und Trognern für ihre Verbundenheit mit dem Dorf im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



Seismik-Messungen für Erdwärme-Kraftwerk

St.Gallen will ein Erdwärme-Kraftwerk erstellen. Dafür sind geologische Untersuchungen nötig. Untersucht werden auch Teile von Trogen für Standorte der Geophone. In den nächsten Wochen werden die betroffenen Grundeigentümer persönlich durch die von der Stadt St.Gallen beauftragte Firma DTM kontaktiert.

Die Stadt St.Gallen will ein Erdwärme-Kraftwerk erstellen. Dieses wird wasserführende Gesteinsschichten in rund 4100 Metern Tiefe nutzen und bis zu einem Drittel der städtischen Energieversorgung sicherstellen. Vorerst müssen seismische Messungen die Kapazität und den idealen Standort des Kraftwerks aufzeigen. Diese Messungen werden auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen und der Nachbargemeinden erfolgen. An der Erdoberfläche werden mit Vibratoren oder Mikrosprengungen Signale ausgelöst. Sensible Geräte, sogenannte Geophone, messen an der Oberfläche, wie stark das Erdreich diese Impulse reflektiert. Für das Teilgebiet in Trogen ist geplant, dass lediglich die Geophone (Foto rechts oben) zum Einsatz kommen.

Für aussagekräftige Ergebnisse müssen im Abstand von rund 50 Metern solche Impulse erzeugt werden. Die Messpunkte werden derzeit definitiv festgelegt. Bereits im Dezember werden Mitarbeitende der beauftragten Unternehmung DTM alle betroffenen



Grundeigentümer kontaktieren und persönlich informieren. Dabei wird auch die Bewilligung zur kurzzeitigen Installation der Geophone auf privatem Grund eingeholt. Die Messungen finden von Januar bis März 2010 statt.

Am 16. Januar 2010 lädt die Stadt St.Gallen zum Tag der Seismik ein, an welchem sowohl die Vibrationsfahrzeuge vorgeführt als auch breite Informationen rund um die Seismik-Messungen abgegeben werden.

Die Stadt St.Gallen ist bei den Messungen auf das Verständnis und das Wohlwollen der Grundeigentümer angewiesen. Stadtrat Fredy Brunner bedankt sich an dieser Stelle schon jetzt für das Verständnis und die Mithilfe sowie die Unterstützung.

Weitere Auskünfte:

Marco Huwiler, Sankt Galler Stadtwerke, Projektleiter Geothermie, Telefon 071 224 59 09, marco.huwiler@sgsw.ch oder über die Gratishotline 0800 747 903.



Abstimmungsergebnisse vom 29. Nov. 2009

Stimmbeteiligung in Trogen 62,6%

1. Bundesbeschluss vom 03.10.2008 zur Schaffung einer Spezialfinanzierung für Aufgaben im Luftverkehr

Ja 473 Stimmen
Nein 269 Stimmen

2. Volksinitiative vom 21.09.2007 «Für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten»

Ja 333 Stimmen
Nein 464 Stimmen

3. Volksinitiative vom 08.07.2008 «Gegen den Bau von Minaretten»

Ja 357 Stimmen
Nein 451 Stimmen

4. Budget und Steuerfuss 2009

Ja 609 Stimmen
Nein 91 Stimmen

5. Totalrevision Baureglement

Ja 515 Stimmen
Nein 154 Stimmen

Für die Richtigkeit
Trogen, 29. 11. 2009

Wahl- und Abstimmungsbüro
Trogen

Anmerkung der Appenzeller Zeitung zum Trognener Abstimmungsergebnis

Die beiden Extremergebnisse der Minarett-Abstimmung liegen nur 13 Kilometer auseinander – Appenzell mit dem schweizweit höchsten Ja-Anteil von über 70 Prozent, Trogen als - nebst Frauenfeld - einziger Ort, in dem die Initiative deutlich abgelehnt wurde. Das Tagblatt war vor Ort und hat sich am Klausmarkt und an Männer-Stammtischen herumgehört und Maturaarbeiten von Gymnasialisten studiert – bei schönstem Winterwetter in Appenzell und bei stockdichtem Nebel in Trogen.

Dunst und Durchblick liegen eben nah beieinander..

Us em Witztröckli

In einer Talkshow wird ein Dompteur befragt.

«Was hat eigentlich dazu geführt, dass Sie Elefantendompteur wurden?»

Der Dompteur: «Eigentlich habe ich mir Flöhe angefangen, aber dann wurde ich kurzsichtig!»



Gemeinnütziger Frauenverein

Besichtigung der Sternwarte Trogen

Zum Jahr der Astronomie 1609 bis 2009 organisierte der Frauenverein für interessierte Frauen und Männer einen Anlass mit Christian Fitze.

Weil es hierfür eine sternenklare Nacht brauchte, hatten wir verschiedene Daten vorgesehen.

Beim ersten Anlauf erklärte Herr Fitze die ganze Anlage. Es waren viele Interessierte da, aber leider sah man keinen einzigen Stern.

Jedoch am 20. November war es so weit, und ein prächtiger Sternenhimmel zeigte seine ganze Pracht. Herr Fitze erklärte die einzelnen Sternbilder, welche man mit einiger Konzentration mit und ohne Feldstecher finden konnte. Auf der Sternkarte sah man auch den Himmel vom November.

In der Sternwarte suchten die Besucher eifrig mittels Reflektor (Spiegelfernrohr) nach Sternen und entdeckten seltsame Gebilde. Während mehr als 2 Stunden erklärte Herr Fitze Erstaunliches vom Gebiet der Astronomie.

Die Besucher haben sich gefreut über die interessanten Sehenswürdigkeiten, und wir danken Christian Fitze für den besondern Abend.

Verena Neuraüter

Seniorenachmittag 18. November 09

Mit grosser Freude durfte Anna Rosa Schläpfer über 50 erwartungsvolle Seniorinnen und Senioren beider Konfessionen zum Seniorenachmittag im beliebten Seeblick begrüßen. Der in Trogen aufgewachsene Arthur Sturzenegger schilderte zu Beginn auf humorvolle Art verschiedene interessante und auch lustige Anekdoten aus seiner Jugendzeit und leitete dann über zu seinem vor kurzem erschienenen Buch «Wissen macht Bürger», aus der Geschichte der Lesegesellschaft Bach.

Aus alten Protokollen erfuhren die Zuhörer viel Wissenswertes, aber auch Eigenartiges. Die Lesegesell-

schaft hatte schon damals, aber auch bis in die heutige Zeit hinein, wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie förderte auch in frühere Zeiten die Zusammenarbeit der Leute in den Aussenbezirken. Das Wissen der Leute wurde mit aktuellen und lehrreichen Vorträgen gefördert. Dabei hatten die politischen Diskussionen grossen Stellenwert, bei denen es öfters recht «ruch» zu- und hergegangen sei. Zu kurz kam aber auch das Gesellschaftliche nicht. Arthur Sturzenegger erzählt in seinem lesenswerten Buch auch viel über die Schule und deren Probleme, über die Wanderlehrer und die Ängste der Eltern über den zunehmenden, gefährlichen Strassenverkehr (pro Tag ca. zwei Autos...) Auch vergass er die damaligen Briefträger nicht, die zu Fuss den ganzen Tag zu den abgelegensten Liegenschaften unterwegs waren.

Für den sehr interessanten und unterhaltsamen Nachmittag bedankten sich die Anwesenden mit herzlichem Applaus. - Bei einem kleinen Imbiss nahm das gelungene Seniorentreffen ein fröhliches Ende. Eddy Neuraüter

Willkommen in Trogen!

Zuzüger: Bühlmann Mirko, Speicherstrasse 63 - Rickli Roman, Neuschwendi 1 - Ristic Toda, Speicherstrasse 12 - Seitz Uwe, Bühlerstr. 33

Auf Wiedersehen!

Wegzüger: Aguillon de Delga Karla, Ausland - Aung Win, Ausland - Bänziger Werner, Speicher AR - Bonhon Katharina, Wald AR - Cruz Mata Emelyn, Ausland - Dimitrijevic Sladana, Ausland - Drdhishta Driton, Ausland - Garcia Diaz Sofia, Ausland - Garcia Garcia Cesar Ramiro, Ausland - Kong Jiranuch, Ausland - Lachee Jeeranan, Ausland - Levajkovski Stevica, Ausland - Marta Natalia, Ausland - Nagel Claudia, Teufen AR - Pavarisorn Wilailuck, Ausland - Phoiusila Parphyphone, Ausland - Romero Trujillo Silvia, Ausland - Saw Law, Ausland - Seiler Ursula, St.Gallen - Seles Ramona, Ausland - Sotz Tuctuc Mary, Ausland - Vuattoux Sarinda, Rehetobel -

Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 1.1.: Jakob Sonderegger-Osthoff, Cfeld 29, 84 Jahre
- 2.1.: Lina Kern, Befang 5, 86 Jahre
- 5.1.: Rosa Nagel-Nobs, Schopfacker 19, 81 Jahre
- 12.1.: Gertrud Rohner, Wäldlerstr. 4, 89 Jahre
- 15.1.: Mathilda Böhm-Eugster, Wäldlerstrasse 4, 86 Jahre
- 16.1.: Rudolf Merki-Buchmann, Speicherstrasse 67, 80 Jahre
- 23.1.: Elisabeth Reusser-Hegi, Wäldlerstrasse 4, 87 Jahre
- 24.1.: Peter Zellweger-Keller, Habsat 1, 82 Jahre

Zivilstandsnachrichten

Geburten: *Nagel Fabio Nicola*, geboren am 07. Dezember 2009 in Steinach SG, Sohn des Nagel Thomas und der Walser Nagel Cornelia, wohnhaft in Trogen

Nagel Max, geboren am 01. Dezember 2009 in Herisau AR, Sohn des Nagel Andreas und der Nagel geb. Heeb Christina, wohnhaft in Trogen

Meier Tobias, geboren am 15. November 2009 in Heiden AR, Sohn des Meier Daniel und der Meier geb. Schmuki Marlen, wohnhaft in Trogen

Trogener Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen von Trogen.

Die nächste Trogener Info-Post erscheint am Freitag, 29. Januar 2010 (Annahmeschluss: Mittwoch, 20. Januar 2010)

Herausgeber und Redaktion: Heiri Kaufmann

Textbeiträge, Fotos, Inserate an: Heiri Kaufmann, Postfach 137, Unterdorf 9, Trogen, Tel./Fax 071 344 10 61 e-mail: tip@trogen.ch

Porträt Freiwilligenarbeit

Heidi Hufenus stammt ursprünglich aus Zürich. Auch nach 42 Jahren Trogen kann man dies aus ihrem Dialekt noch vermuten. Soziales Engagement war ihr schon immer wichtig. Deshalb nahm sie als junge Sekretärin eine Stelle bei Arthur Bill an, dem legendären Dorfleiter aus den Anfangszeiten des Pestalozzidorfes. Auch

Musik ist ein wichtiges Element in ihrem Leben. Sie spielt zum eigenen Vergnügen auf dem Klavier. Mit verschiedenen Frauengruppen musiziert sie schon viele Jahre auf der Flöte. Im, nun leider aufgelösten, gemischten Chor sang sie mit Freude. Zusammen mit ihrem Mann Bruno bewohnt sie ein Einfamilienhaus im Berg, nahe



Heidi Hufenus (rechts) ersetzt Martha Wattenhofer das schwindende Augenlicht

dem Altersheim Boden, indem sie regelmässig eine soziale Aufgabe erfüllt. Und das obwohl sie selber bereits im Pensionsalter ist. Für eine ganz spezielle neue Bewohnerin des «Boden» wurde eine Begleitung für den Heimausflug gesucht. Heidi Hufenus sagte zu, die Wellenlänge der beiden stimmte auf Anhieb. Sie wurde «Gotte» der Pensionärin und pflegte einen sehr intensiven Kontakt zu ihr. Englisch war die Umgangssprache der beiden während den Gesprächen über Gott und die Welt. Wenn man im Altersheim ein und aus geht, lernt man automatisch andere Menschen und Schicksale kennen. So blieb sie auch nach dem Tod ihrer betagten Freundin dem «Boden» erhalten. Eine neue Patenschaft wurde übernommen, Beziehungen zu andern Bewohnerinnen geknüpft. Pro Woche geht Heidi Hufenus in der Regel drei Mal für 1-2 Stunden ins Altersheim. Ziel ist es, durch Besuch von aussen den Alltag von besonders Bedürftigen zu verkürzen. Vorlesen, spielen, musizieren oder nur reden und zuhören sind die Mittel dazu. Von der Heimleitung wird diese willkommene Abwechslung sehr geschätzt. Trotz professio-



**Malergeschäft
P. und M. Brodmann**

*Schöne Festtage und
ein gutes neues Jahr
wünschen wir unseren
Kunden.*

*Wir sind auch im
neuen Jahr gerne für
Sie da.*

Schopfacker 19 Tel. 071 344 27 11
9043 Trogen Fax 071 344 27 48
e.mail: monika.brodmann@bluewin.ch



*Wir wünschen Ihnen
schöne Festtage und
ein gutes neues Jahr.*

Café **Ruckstuhl** Bäckerei



Öffnungszeiten:

24. Dez	8.00 - 16.00
25. - 28. Dez	geschlossen
29. - 31. Dez	8.00 - 16.00
1. - 4. Jan 2010	geschlossen

Ihr Ruckstuhl - Team

Porträts Freiwilligenarbeit

Vielen Bereiche des täglichen Lebens wären ohne unbezahlte Arbeit nicht möglich. Man denke nur an die Verwandten- oder Nachbarschaftshilfe, Vereine und gemeinnützige Organisationen.

Unzählige Trognerinnen und Trogner leisten im Stillen einen grossen Beitrag zum Allgemeinwohl. Stellvertretend für all jene gibt in den nächsten Monaten im TIP eine Person aus unserem Dorf Auskunft über ihr Engagement. Nicht dass sie besonders viel Freiwilligenarbeit leistet, ist das Auswahlkriterium. Andere leisten vielleicht bedeutend mehr. Sondern wir wollen einen Querschnitt zeigen von jung und alt, auch aus den verschiedensten Bereichen.

Nora Olibet und
Annelies Schmid

neller Betreuung und Animation ist ein Besuch von Aussen halt doch immer etwas Besonderes. Denn die Tage im Alterheim können lange sein für einzelne Menschen, besonders im Winter.

Sie gehe jedes Mal glücklich und zufrieden nach Hause, sagt Heidi Hufenus. Das sei ein fürstlicher Lohn für eine Tätigkeit, die sie weitgehend selber gestalten könne. Wenn ein Vertrauensverhältnis bestehe, erfahre man so viel Interessantes aus den Lebensgeschichten der Bewohnerinnen und Bewohner. Wenn man alte Leute mag, bringt diese Art der Freiwilligenarbeit eine grosse persönliche Befriedigung. Ja, sie wird durch den engen menschlichen Kontakt zu einem Teil des eigenen Lebens, den man nicht mehr missen möchte. Und sie bildet einen Kontrast zur Aufgabenhilfe mit fremdländischen Kindern, die schon seit vielen Jahren ebenfalls zum Programm der aktiven Seniorin gehört.

Freiwilligen-Apéro



Gute Stimmung beim Freiwilligen-Apéro

Der internationalen Gedenk- und Aktionstag des Ehrenamtes ist dem Trogner Gemeinderat alljährlich Anlass, den freiwillig und ehrenamtlich Tätigen mit einem grosszügigen Apéro zu danken. Gedacht war ein Zusammenkommen auf dem Landsgemeindeplatz. Brennende Finnenkerzen sollten einen feierlichen Rahmen bilden. Einen rigorosen Strich durch die Vorbereitungen machte den Organisatoren das Wetter. Nasser Schnee in grossen Mengen liess das reichhaltige Apéro-Bufferet in den Eingang des Gemeindehauses flüchten, die Baumkerzen davor rauchten mehr als sie brannten. Auffallend viele junge Menschen waren dabei. Einige Ältere hielt wohl das garstige Wetter von einem Besuch ab. Es war wirklich Wetter an diesem Montagabend, bei dem es viel Überwindung brauchte, um die trockene Wärme zu verlassen. Das tat aber der Stimmung unter den Anwesenden keinen Abbruch. Fröhlich wurde Speis und Trank zugesprochen.

Gemeindepräsident Nik Sturzenegger sprach in seiner Begrüssung aus, was den Gemeinderat zu einer solchen Einladung bewegt. Den politisch Verantwortlichen ist sehr wohl bewusst, dass ohne Freiwilligenarbeit Entscheidendes in unserer Gesellschaft nicht funktionieren würde. Und zahlen könnte man die unglaublich vielen Stunden freiwillig geleisteter Arbeit

sowieso nicht. Leider wird das von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Der Gemeinderat wisse und schätze die ehrenamtliche Arbeit. Darum wolle er am internationalen Gedenktag seine Dankbarkeit sichtbar und mundig ausdrücken. Zum Glück sind der überwiegende Teil der Freiwilligen nicht auf einen Dank angewiesen. Sie holen ihre Motivation aus der Überzeugung, für eine gute Sache tätig zu sein. Andern zu helfen, sich zu engagieren macht zufrieden. Schön, dass auch in der jungen Generation diese Einstellung weiterlebt. Der Gemeindepräsident dankte Nora Olibet und Annelies Schmid für die Organisation. Hell klangen die Gläser unter dem eindrucklichen Rokoko-Stukkaturgewölbe im Gemeindehaus. (be)



Junge Besucher geniessen den Freiwilligen-Apéro

Oft fühle ich mich wie ein Therapeut: Lachen gibt Menschen viel Kraft. (Schmirinskis)

HEILIGRABEND

oh du fröhliche!

24. dezember 2009
ab 22.00 uhrrab-bar trogen
www.rab-bar.ch**Hampi Streule**

Elektro: Reparaturen - Service - Umbauten

Teufener Strasse 25
9042 Speicher
Telefon 071 344 10 04
Natel 079 350 20 61*Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und
vielen Dank für die Treue und das mir entgegen-
gebrachte Vertrauen.***Frohe Festtage****Restaurant Rebstock Trogen**Allen Gästen, Freunden und Bekannten
wünsche ich frohe Festtage, viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr.
Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Ruth Schirmer

Do, 24.12.09, 9 - 15 Uhr geöffnet
25./26.12.09 geschlossen
31.12.09 9 - 16 Uhr geöffnet
Ferien bis und mit 12. Januar 2010Für ALLE sanitären Installationen in Alt- und
Neubauten und für alle Schlosserarbeiten lohnt
sich eine Anfrage bei**Hofer Sanitär GmbH**Schlosserei und Reparaturwerkstatt / Sanitäre
InstallationenGrund 1 9043 Trogen
Tel. 071 344 13 13
Natel 079 335 15 32
Fax 071 344 35 49*Wir wünschen allen treuen Kunden und jenen,
die es noch werden wollen:
Viel Glück und Wohlergehen im neuen Jahr!
René Hofer***EIN FEUERWERK DES GENUSSES**

Das neue Jahrzehnt, es ist fast da: Begrüssen Sie es gebührend – mit einem Feuerwerk des Genusses. Am letzten Abend des Jahres zieht das Team des Restaurants AGLIO E OLIO alle Register der Kochkunst. Das Gourmet-Menü bietet Gaumenfreuden der Spitzenklasse, stimmungsvoll begleitet von der Musik der Powerband Tifty – Jetzt anmelden – die Platzzahl ist beschränkt. Mehr Informationen und Anmeldung unter Telefon 071 343 80 00.

SILVESTER-GALARestaurant AGLIO E OLIO, HOF SPEICHER
31. Dezember 2009, ab 19 Uhr**DINNER FÜR ALLE**Um Mitternacht offeriert der
HOF SPEICHER Mehlsuppe und Prosecco
für alle Besucherinnen und BesucherHOF SPEICHER
Zaun 5-7 | 9042 SpeicherTel. 071 343 80 80
Fax 071 343 80 81info@hof-speicher.ch
www.hof-speicher.ch

AGLIO E OLIO

**HOF
SPEICHER**
IM APPENZELLERLAND

Jährlicher Publikumsmagnet

Der Trogner Adventsmarkt vom Samstag, 5. Dezember, zog einmal mehr die Massen an



Rund 40 Institutionen für Menschen mit Behinderungen verkauften an 70 Marktständen Produkte, die in der täglichen Arbeit mit den Behinderten entstanden sind.

Die Autos waren bereits auf Speicherer Boden parkiert, so viele waren es. Denn auf dem und rund um den Landsgemeindeplatz in Trogen fand am Samstag, 5. Dezember, der traditionelle Adventsmarkt statt.



Reichhaltige Palette

An über 70 Marktständen boten rund 40 Institutionen für Menschen mit Behinderungen aus der Ostschweiz ihre Produkte zum Kauf an. Die Palette reichte von Körben, Kleidern, Holzfiguren, Kerzen bis hin zu Weihnachtsschmuck.

Die erstellten Produkte konnten, sofern sie als Geschenk vorgesehen waren, am eigens aufgestellten Päckstand liebevoll eingepackt werden.

Flanieren und geniessen

Wie jedes Jahr säumte eine grosse Masse den Landsgemeindeplatz und die umliegenden Gassen. Gross und Klein flanierte durch die Marktstrassen, blieb stehen, um sich einzelne Produkte genauer anzusehen, staunte ob der Kreativität der Hersteller oder hielt einen gemütlichen Schwatz. Die Kinder konnten diverse Spiele ausprobieren. Der Trogner Adventsmarkt ist und bleibt ein Publikumsmagnet. Für das leibliche Wohl sorgten diverse Verpflegungsstände, an denen sich um die Mittagszeit lange Schlangen bildeten. Aber auch der Punschverkäufer zog bei den kalten Temperaturen die Kunden an.

Buntes Rahmenprogramm

Ebenso reichhaltig wie die Verkaufsstände war das Rahmenprogramm. Im Fünfeckpalast stellten Künstler mit einer Behinderung ihre Bilder aus. Im



Gemeindehaus fanden Engel in allen möglichen Formen ihren Platz. Weiter gab es das Kerzenziehen, eine Bastelecke, Lebkuchen konnten verziert werden oder einen Büchsenstand. Nicht zu vergessen ist der Drehorgelmann, der besonders die kleinen Gäste verzauberte.

Auch für den musikalischen Rahmen war gesorgt. Zwölf verschiedene Musikformationen spielten in den Restaurants rund um den Landsgemeindeplatz. In der Kirche traten zudem die Alphornbläser «Trogner Gruess», die Musikgruppe «Erscht rächt» von Mirta Ammann und der Hackbrettspieler Hans Sturzenegger auf.

Kunstpreise verliehen

Eine weitere Tradition am Trogner Adventsmarkt ist die Verleihung der Trogner Kunstpreise im Saal des Hotels Krone. Diese wurden dieses Jahr an Thomas Niklaus, Simon Doubler und Peter Furger verliehen.

Markus Fässler / AZ



Idealismus ist die Fähigkeit, die Menschen so zu sehen, wie sie sein könnten, wenn sie nicht wären, wie sie sind.

Curt Goetz

Öffnungszeiten der Ladengeschäfte über Weihnacht und Neujahr



Dorfladen Trogen			
24.12.2009	8.00 - 14.00 Uhr	28.-30.12.2009	normale
	durchgehend geöffnet		Öffnungszeiten
25.-27.12.2009	geschlossen	31.12.2009	6.30 - 14.00 Uhr
28.-30.12.2009	normale		durchgehend geöffnet
	Öffnungszeiten	1.-3.1.2010	geschlossen
31.12.2009	8.00 - 14.00 Uhr		
	durchgehend geöffnet	Café-Bäckerei Ruckstuhl	
1.-3.01.2010	geschlossen	24.12.2009	8.00 - 16.00 Uhr
			durchgehend geöffnet
Metzgerei Locher		25.-28.12.2009	geschlossen
24.12.2009	8.00 - 14.00 Uhr	29.-31.12.2009	8.00 - 16.00 Uhr
	durchgehend geöffnet		durchgehend geöffnet
25.-27.12.2009	geschlossen	1.-4.01.2010	geschlossen
28.-30.12.2009	normale		
	Öffnungszeiten	Landgasthaus Hörnli	
31.12.2009	8.00 - 14.00 Uhr	24.12.2009	geschlossen
	durchgehend geöffnet	25.12.2009	tagsüber offen
1. bis 3.1.2010	geschlossen	26.12.2009	tagsüber offen
		27.12.2009	offen
Café-Bäckerei Oberson		Silvester 31.12.2009	offen
24.12.2009	6.30 - 14.00 Uhr		
	durchgehend geöffnet	Januar 2010	geschlossen
25.-27.12.2009	geschlossen	Näheres siehe unter www.hoemlitrögen.ch	
Betriebsferien			
Handwerkergruppe Trogen		23. Dezember 2009 bis 10. Januar 2010	
Christoph Weber AG		19. Dezember 2009 bis 9. Januar 2010	
Schefer Hoch- und Tiefbau AG		19. Dezember 2009 bis 10. Januar 2010	

Das Trognener Gewerbe wünscht allen Trognernerinnen und Trognern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2010!

bänziger

Bänziger Köpfer GmbH
Bruggmühl
CH-9043 Trogen
Tel. 071 344 16 81
Fax 071 344 25 48
E-Mail: info@baenziger.ch

• Fahrmecher mit Förderband
• Kies- und Humuslieferungen
für Ihren Garten

• Kehrlicht-Kippertransporte
• Autokran mit Greifer

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!
FÜR DAS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN VIELEN DANK!

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

Ruedi Nagel
Schurtanne 1
9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52

Werner Schirmer
Habsat 7
9043 Trogen
Telefon 071 340 02 14

*Wir danken unserer geschätzten Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen alles Gute und viel Erfolg im Neuen Jahr*



Heinz Zimmerli
Bleichi 27
9043 Trogen
Tel. 071 344 33 61
Natel 079 604 45 84



Schreinerarbeiten
Innenausbau
Antikmöbel
Reparaturen
Einzelfertigungen

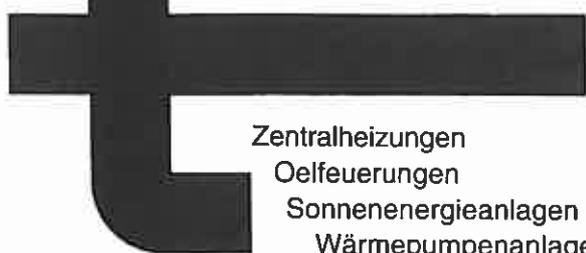
*Für das mir erwiesene Vertrauen danke ich Ihnen bestens und
wünsche allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.*

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2010 wünscht Ihnen

Schreinerei Loser
Speicherstr. 69 9043 Trogen
071 344 27 07

Allgemeine Schreinerarbeiten, Innen-
ausbau, Isolationen, Fenster, Türen,
Parkett- und Laminatböden, Küchen,
Möbel, Glas- und Holzreparaturen

Thür Heizung AG



Tel. 071 344 14 11
Fax 071 344 44 21
Natel 079 639 45 42

Zentralheizungen
Oelfeuerungen
Sonnenenergieanlagen
Wärmepumpenanlagen



NEU: Hausanschlüsse an das Fernwärme-Netz

*Wir danken für das Vertrauen und wünschen allen
frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.*

Badminton

Badminton-Club Trogen-Speicher bester Verein

An den Schweizer Hochschulmeisterschaften in Neuchâtel kamen die Spieler des BC Trogen-Speicher zweimal zu Meisterehren und gewannen daneben drei weitere Medaillen.

Sabrina Heiniger war zusammen mit Sabrina Jaquet (La Chaux-de-Fonds) im Damen-Doppel auch dieses Jahr nicht zu schlagen. Sie gewann alle ihre Spiele und wurde Schweizer Hochschulmeisterin 2009. Im Damen-Einzel setzte Sabrina Heiniger sich überraschend in der Gruppe gegen die Nummer 2 des Turniers durch und eroberte sich später die Bronzemedaille.

Titel verteidigt

Christoph Heiniger und Andreas Züger waren im Herren-Doppel auch an den diesjährigen Hochschulmeisterschaften nicht zu bezwingen und verteidigten ihren Titel. Eine zweite Medaille – eine silberne – erkämpfte sich Christoph Heiniger im Herren-Einzel. Im Halbfinal lieferte er sich mit dem topgesetzten Olivier Andrey über drei Sätze ein spannendes Duell. Heiniger ging schlussendlich als Sieger vom Platz, hatte nachher aber keine Kraftreserven mehr, um im Final gegen den starken Erwin Fang (Tafers Fribourg) zu gewinnen.

Der erfolgreichste Club

Thomas Heiniger hatte an den Hochschulmeisterschaften kein Glück bei der Auslosung. Er musste in beiden Disziplinen in der gleichen Gruppe spielen wie sein älterer Bruder, welcher ihn jeweils auf den zweiten Rang verwies.

Mehr Glück hatte Remo Wild, welcher dank einer tollen Leistung im Herren-Einzel eine Bronzemedaille erkämpfte.

Mit dem Gewinn der Hälfte der Meistertitel und fünf von insgesamt zwölf Medaillen war der Badminton-Club Trogen-Speicher der erfolgreichste Club an den Schweizer Hochschulmeisterschaften 2009 in Neuchâtel.

(kl)



Geschätzte Trognenerinnen und Trognener



Mein erstes Amtsjahr geht langsam dem Ende entgegen. Es ist an der Zeit, Rückschau und Ausblick zu halten. In den Monaten Januar und Februar bereitete sich das Kader auf die Schulübungen vor. Im Atemschutz ging es gleich in den ersten Monaten voll zur Sache. Gut ausgebildete Atemschützer sind im Ernstfall sehr wichtig. Nur sie können in einem verrauchten Zimmer oder Haus eine Rettung oder einen Löschangriff durchführen. Von März bis Ende Juli übten wir dann an verschiedenen Objekten. Den Bewohnern / Objektbesitzern an dieser Stelle nochmals vielen Dank. Nach den Sommerferien standen wir mit der Feuerwehr Speicher an der Hauptübung im Einsatz. Diesmal fand die gemeinsame Lernkontrolle in Speicher statt. Trotz ein paar kleineren Missgeschicken konnten wir vom Kommando Speicher und Trogen sehr zufrieden sein.

Anfang September fand die Inspektionsübung im Baschloch in Trogen

statt. Periodisch werden die verschiedenen Wehren von der Assekuranz geprüft. Wir, die Feuerwehren Speicher und Trogen, wurden mit einem «gut» bis «sehr gut» beurteilt. Es zeigt sich, dass die zum Teil gemeinsame Ausbildung Früchte trägt. Natürlich ist so ein Kompliment nur möglich, wenn alle am selben Strick ziehen. Auch die Zusammenarbeit mit den Samaritern funktioniert bestens.

Die Ernstfälle in diesem Jahr

Es war am Anfang ungewöhnlich ruhig. Mir kam es vor, als ob der Feuerwehrgott uns ein wenig Zeit für die Angewöhnung im neuen Amt gab. Die Brandmeldealarme waren zum Glück Fehlalarme (Altersheim Boden, KDP). Autounfälle waren der Grund für mehrmaliges Ausrücken um Ölspuren zu beseitigen. Die starken Niederschläge im Juni hielten uns fast einen ganzen Tag auf Trab. Im Schulhaus Vordorf konnten wir einen Mottbrand glücklicherweise frühzei-

tig bekämpfen, so dass kein grosser Schaden entstand. Im Oktober war ein schwerer Traktorunfall der Grund, dass die Feuerwehren Rotbachtal und Trogen ausrückten (Teufen-Bühler-Gais verfügen über die richtigen Rettungsmittel). Dank der umsichtigen Zusammenarbeit zwischen dem 144, der Rega und den Feuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden.

Die Aussicht

Dank dem Rekrutierungsschreiben werden uns nächstes Jahr zehn Angehörige der Feuerwehr (AdF) neu unterstützen. Unsere Aufgabe wird sein, die Neuen gut zu integrieren und ihnen eine interessante Ausbildung zu ermöglichen.

Jetzt bleibt mir nur noch, allen Bewohnern von Trogen frohe Festtage zu wünschen.

Für das Schadenwehrkommando

Reto Künzler

Figurentheater

Däumelinchen von Hans Christian Andersen



Am 22. November konnte die Ludothek Speicher Trogen dem grossen und kleinen Publikum einen besonderen Leckerbissen präsentieren.

In der Niderenturnhalle in Trogen spielte und erzählte Frau Nicole Langenegger das Märchen vom kleinen Mädchen Däumelinchen. Däumelinchen erlebt einige Abenteuer und macht viele neue Bekannt-

schaften, bis es endlich dort ankommt, wo es sich zu Hause fühlt.

Die farbenfrohe und musikalische Aufführung begeisterte die zahlreich erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer. Am Schluss wurden die wunderschönen Figuren und speziellen Requisiten bewundert, welche Frau Langenegger alle selber hergestellt hat.

Das Ludothekteam sorgte im Anschluss dafür, dass man sich nach dem Genuss von Sirup, Schoggi und Brot, gestärkt auf den Heimweg begeben konnte.

Spielabende 2010

Auch im Jahr 2010 finden wieder diverse Spielabende statt. Diese Abende sind immer von Mitarbeiterinnen der Ludothek begleitet. Die Spiel-



abende bieten eine Möglichkeit, einige gemütliche Stunden in einer fröhlichen Runde zu verbringen. Die Daten liegen in der Ludothek an der Hauptstrasse, Gebäude Druckerei Lutz, auf.

EST Speicher-Trogen AG
 Hauptstrasse 11 T 071 343 72 30 www.est-ag.ch
 9042 Speicher F 071 343 72 40 info@est-ag.ch

EST

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

Elektro-Installateur

Profil Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre und Berufserfahrung.
 Sie sind belastbar und verantwortungsbewusst und arbeiten gerne im Team, aber auch selbständig.
 Sie übernehmen den Pikett-Dienst nach Einsatzplan.
 Sie verfügen über den Führerausweis Kat. B

Aufgaben Installation und Reparatur in Wohnungsbau und Kleinindustrie (Neu- und Umbauten)
 Störungssuche an Elektroinstallationen
 Telefoninstallation bis ISDN

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Elektro Speicher-Trogen AG, Anton Eugster, Hauptstrasse 11, 9042 Speicher



Liebe Eltern

Herzlichen Dank für euren Einsatz und den vielen verschiedenen Begegnungen in diesem Jahr!

«Ihr habt 3 Wünsche frei!»

Was beschäftigt euch im Alltag mit euren Kindern oder Jugendlichen? Schreibt uns eure Themen, Wünsche, Ideen oder Anregungen an: Postfach 3, 9043 Trogen oder elternforum@trogen.ch

Könnt ihr euch vorstellen im Vorstand mitzuwirken oder einfach bei uns Mitglied zu werden, dann ruft an: 071 344 33 84

Ein herzliches Dankeschön...

...allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügigen Zuwendungen, welche wir in diesem Jahr entgegennehmen durften. Wir versichern Ihnen, dass die Spenden sinnvoll eingesetzt werden, insbesondere für den Vogelschutz und die Kleintierzucht.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Ornithologischer Verein
 Speicher – Trogen
 René Graf

Der neue Fahrplan 2010 ist abholbereit!

Gratis am Schalter Ihrer Gemeinde oder bei der nächsten Verkaufsstelle.
 Infos, Verkaufsstellenliste: ostwind.ch

OSTWIND
 Tarifverbund
ostwind.ch

Berücksichtigen Sie bitte für Ihre Weihnachtseinkäufe



unsere Inserenten!

Skilift Trogen betriebsbereit

An der Generalversammlung der Skilift Trogen-Breitenebnet AG wurde Markus Schefer als Vizepräsident des Verwaltungsrates für weitere drei Jahre bestätigt. Fredi Rohner wurde als ehrenamtlicher Förderer des Skilifts geehrt. Trotz eines schneereichen Winters war die letzte Saison finanziell nicht zufriedenstellend.

Wiederwahl und Ehrung

Gegenüber den Vorjahren fand die Generalversammlung bei geradezu sommerlichen Temperaturen statt. Weit und breit kein Schnee in Sicht. Präsident Hansruedi Laich führte die Versammlung wie gewohnt humorvoll und in Rekordzeit. Markus Schefer wurde als Vizepräsident und Verantwortlicher für den Betrieb des Skilifts für weitere drei Jahre gewählt. Zusammen mit dem Betriebsleiter Werner Bänziger und einem motivierten Kreis von Mitarbeitenden sorgt er dafür, dass der Lift jeweils rechtzeitig in Betrieb ist und die Pisten gut präpariert sind. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Hansruedi Laich, Markus Schefer, Sybille Blatter, Giovanni Soldera und Rita Schläpfer als Vertreterin des Gemeinderates. Im Zusammenhang mit der Kameramontage an der Endstation wurde Fredi Rohner geehrt. In unzähligen Stunden half er in seiner Freizeit in ehrenamtlich mit, die elektrischen Installationen auf Vordermann zu bringen und die Arbeiten mit der Verlegung der elektrischen Leitungen zu koordinieren. Er erhielt vom Präsi-

denten für seinen grossen Einsatz eine Aktie des Skilifts Trogen, damit er endgültig zur Skiliffamilie gehöre und jährlich an der GV mit Nachtessen teilnehmen könne.

Anlagen betriebsbereit

Trotz 31 Betriebstagen in der Saison 2008/09 waren die Einnahmen aus dem Liftbetrieb mit rund CHF 28'000.- eher enttäuschend. Dies trotz der Tatsache, dass man bereits am 13. Dezember die Anlage in Betrieb nehmen konnte und erst am 8. März den letzten Betriebstag aufwies. An vielen Tagen waren die Frequenzen trotz super Verhältnissen eher schwach. Für den Präsidenten ist es unverständlich, dass an den Abenden nicht mehr Leute kämen. Der Verwaltungsrat wird darum im nächsten Frühling entscheiden müssen, ob die Betriebszeiten reduziert werden müssen. Man würde es natürlich sehr schätzen, wenn diese einschneidende Massnahme im nächsten Winter durch eine steigende Gästezahl wiederlegt würde. Der Präsident stellte aber mit Befriedigung fest, dass man keine Schulden habe, nach Abschreibungen von CHF 2'000.- einen Gewinn von CHF 393.05 präsentieren könne und der Skilift in sehr gutem Zustand sei. Der neue Beleuchtungsmast und die Kameraüberwachung an der Endstation haben sich bewährt und im Sommer wurde der defekte «Schneetöff» repariert. Am Pistenfahrzeug konnte in den letzten Wochen dank grosszü-

giger Unterstützung der Bergbahnen Arosa ein umfassender Service durchgeführt werden.

Jahresprogramm

Im nächsten Winter finden die traditionellen Vollmondabende an den Samstagen vom 30. Januar und 27. Februar 2010 statt. Ebenfalls soll an einem Freitagabend im Januar zusammen mit der Sparkasse Trogen die offizielle Einweihung des Beleuchtungsmasten nachgeholt werden kann. Die Trogener Bevölkerung wird mittels Flugblatt für einen Gratisabend am Skilift eingeladen. Die Betriebszeiten des Skiliftes sind der Homepage www.skilift-trogen.ch zu entnehmen, die rege genutzt wird. Man hofft, dass weitere Veranstaltungen wie das Jugendskirennen von Bühler und Trogen sowie der Schulsporttag durchgeführt werden können. Für Schulklassen aus Trogen und der Umgebung wäre man sogar bereit, die Anlage kurzfristig in Betrieb zu nehmen.

Am Schluss der Versammlung erwähnt der Präsident Hansruedi Laich: «Es muss unser Ziel sein, den Jugendlichen in Trogen und Umgebung eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Man freue sich deshalb sehr, wenn auch nächsten Winter viele Trogenerinnen und Trogener aus reiner Sympathie zu unserem Lift Saisonkarten für die ganze Familie kaufen. Aber weiterhin sei der Lift auch auf Gäste von der näheren und weiteren Region angewiesen.» (pd)



Von links: Markus Schefer, Fredi Rohner und Hansruedi Laich

Weihnachtsblasen der Musikgesellschaft Trogen

Traditionsgemäss werden am Mittwoch, 23. Dezember, ab 17 Uhr Bläsergruppen der Musikgesellschaft Trogen unterwegs sein, um möglichst viele Trogenerinnen und Trogener mit Weihnachtsliedern auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Die Musikantinnen und Musikanten verzichten auf eine genaue Routenbeschreibung, weil es immer wieder Verschiebungen im Ablauf gibt. Dadurch werden wartende Musikfreunde enttäuscht - und der allfällig bereit gestellte Imbiss wird kalt...

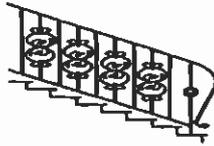
*Frohi Feschttäg ond en guete
Rotsch
is neuu Johr* 

Spenglererl Bedachungen
EUGSTER

Bruggtobel 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 34 Fax 071 344 13 29

**Frohe Festtage und alles Gute im neuen
Jahr wünscht**

Schlosserei - sanitäre Installation



Marcel Müller

Bruggmoos 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 51

S+ **samariter**
Samariterverein Trogen 

Der Samariterverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Gönnern. Sie haben uns auch dieses Jahr unterstützt - vielen Dank! Mit Ihrem Beitrag können auch wir den unsrigen leisten. Geniessen Sie ein paar ruhige Tage und das Zusammensein mit Ihren Lieben.

Herzlichst Ihr Samariterverein Trogen

Neu : www.metzgerei-locher.ch

Metzgerei Locher
Trogen

Ideen für Ihr
Weihnachts-Menu:
Filet im Teig , Filet im
Speck.
Fondue Bourguignonne
Fondue Chinoise & neue
Saucen (vom Alder)
Saftige Nusschinkli
Geräucherter Lachs/Lachs -
Tatar
Frischer Fisch auf
Bestellung
Div. Pasteten und Terrine .



**Restaurant
Sonne**

*Allen unseren Gästen wün-
schen wir frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr und
wir danken für die Treue.*

Walter Metzler und Personal
Restaurant Sonne
9043 Trogen
Tel. 071 344 14 09

SPARKASSE TROGEN 

www.sparkasse-trogen.ch



**Wir wünschen Ihnen für die kommenden Festtage
und das Jahr 2010 alles Gute.**



Schule Trogen

Die Primarschule Trogen lädt ein...

...zum öffentlichen Vortrag von Alex Oberholzer

«Naturspielräume»

Montag, 11. Januar 2010, 20.00 Uhr
Singsaal Primarschule Trogen

Der Vortrag führt in die Gestaltungsgrundlagen kindgerechter und naturnaher Aussenanlagen ein. Er zeigt auf, was das Spiel der Kinder in und mit der Natur für ihre Entwicklung bedeutet und mit welchen Elementen der Naturgartengestaltung die Bedürfnisse der Kinder befriedigt werden können.

nen. Weitere Infos unter www.oberholzerlaesser.ch

Wer zudem Lust hat, einen aktiven Beitrag für die Kinder von Trogen zu leisten, ist herzlich dazu eingeladen. Gesucht sind freiwillige Helferinnen und Helfer, Kinder, (Gross-)Eltern, Laien, Profis etc. Anmelden kann man sich im Schulsekretariat bei Kevin Friedauer (071 344 78 72 / kevin.friedauer@trogen.ar.ch). Die «Gruppe Spielplatz Nideren» freut sich auf ein positives Echo und dankt im voraus herzlich.

Spielplatz Nideren soll erweitert werden

Die Anpassung an bfu-Normen und veränderte Bedürfnisse der Kinder lassen eine Anpassung des Spielplatzes Nideren nötig erscheinen.

Vor rund zwölf Jahren ist der Spielplatz Nideren beim gleichnamigen Schulhaus mit viel Herzblut und Engagement von freiwilligen Helferinnen und Helfer erstellt und mit einem Fest eingeweiht worden. Bei den Kindern erfreut sich der Spielplatz grosser Beliebtheit, und er wird in den Pausen sowie in der unterrichtsfreien Zeit denn auch intensiv genutzt.

Sanfte Sanierung

Nun zeigt es sich allmählich, dass die Sicherheitsvorschriften nicht mehr den aktuellen Normen der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) entsprechen. Auch lässt sich feststellen, dass die Bedürfnisse der Kinder im Lauf der Jahre einen Wandel erfahren haben.

Ausserdem müssen die Geräte überprüft und einige davon aus Altersgründen ersetzt werden. Deshalb erachtet die «Gruppe Spielplatz Nideren» – ihr gehören Iris Heider, Anna Barbara Lehmann, Nicole Liersch, Nora Olibet und Lionel Monnet an – eine sanfte Sanierung und eine Erweiterung des Angebots für angebracht und auch nötig.

Biotop bleibt erhalten

Wie die «Gruppe Spielplatz Nideren» weiters festhält, bleiben das Biotop und die prächtige Sumpfwiese erhalten und werden in den Spielplatz

integriert, ebenso die noch intakten Geräte.

Die Erweiterung des Spielplatzangebots soll kindgerecht, sicher und nachhaltig sein. Unter der fachlichen Leitung von Biologe und Naturgartengestalter Alex Oberholzer (www.oberholzerlaesser.ch) und in Zusammenarbeit von Lehrerschaft, Eltern und Schulkommission wird das bestehende Angebot überprüft und erweitert.

Alex Oberholzer wird am Montag, 11. Januar 2010 (20.00 Uhr), im Singsaal der Primarschule einen öffentlichen Vortrag halten und über seine dreissigjährige Berufserfahrungen berichten. Der Vortrag führt in die Gestaltungsgrundlagen kindgerechter Aussenanlagen ein. Er zeigt auf, was das Spiel der Kinder in und mit der Natur für ihre Entwicklung bedeutet und mit welchen Elementen der Naturgartengestaltung die Bedürfnisse der Kinder befriedigt werden können.

Wer Lust hat, einen aktiven Beitrag für die Kinder von Trogen zu leisten, ist herzlich dazu aufgefordert. Gesucht sind freiwillige Helferinnen und Helfer, Kinder, (Gross-)Eltern, Laien, Profis usw.

Anmelden kann man sich im Schulsekretariat bei Kevin Friedauer (071 344 78 72 / kevin.friedauer@trogen.ar.ch).

Die «Gruppe Spielplatz Nideren» freut sich auf ein positives Echo und dankt im voraus herzlich.

Die BfU rät

Schneesport - mit Respekt und Helm fahren

Zweckmässige Bekleidung, Handschuhe und Sonnenbrille gehören zur kompletten Ausrüstung für den Schneesport. Und auch hier gilt: Kluge Köpfe schützen sich. Die bfu empfiehlt für alle Schneesportler Helme und für Snowboarder zusätzlich Handgelenkschutz, für grosse Sprünge eventuell auch einen Ruckschutz. Beim Kauf eines Schneesporthelms achten Sie auf die europäischen Norm EN 1077 und lassen Sie sich vom Fachhändler beraten.

Lassen Sie die Skibindungen jährlich durch eine Fachperson einstellen und verlangen Sie die bfu-Skivignette.

Sich schützen ist gut, sicher fahren ist besser

Schutzartikel können nur die Folgen eines Sturzes oder einer Kollision mindern. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie das Risiko von Anfang an gut kalkulieren und Stürze und Kollisionen vermeiden.

Wärmen Sie sich vor der ersten Abfahrt und nach Pausen intensiv auf. Passen Sie die Geschwindigkeit und die Fahrweise Ihrem Können und den Verhältnissen an.

Weitere Infos:

www.schuetzdich.ch/[http://](http://www.schuetzdich.ch/)

www.schuetzdich.ch/

**Stille Teilhaber sind so beliebt,
weil viele Leute glauben, dass
sie keinen Krach schlagen,
wenn ihr Geld verloren ist.**

Henry Ford II



SENNHAUSER

Natursteinarbeiten Restaurierungen
Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER
Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege
Bleichi, 9043 Trogen AR
T: 071 340 06 17, N: 079 589 76 55
filchi@gmx.ch

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.



Holzpelletsheizung Speicherstrasse Trogen

Ihr qualifizierter Ansprechpartner für:

- Wärmepumpentechnik
- Pellets- und Holzfeuerung
- Solartechnik (registrierter Solarprofi)
- Ölheizungen mit Brennwerttechnik
- Kontrollierte Wohnungslüftung
- Reparaturen und Betriebsoptimierungen
- Energieberatung

Berliat AG

Ihr Fachmann für Haustechnik
Bühlerstrasse 11
Trogen 071 344 35 01

Spenglerei
Heizung
Sanitär

David Welz dipl. Techniker TS Fachrichtung Heizung
Email: berliat-ag@bluewin.ch; www.swissolar.ch

Heuschnupfen vorbeugen

Antiallergie-Kur (Kurbeginn Januar / Februar)

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit unserer wirksamen und bewährten Kur zur Vorbeugung von Heuschnupfen zu beginnen.

Unsere vorbeugende Spezialkur ist geeignet für Erwachsene und Kinder. In erster Linie geht es dabei um die Stärkung und Unterstützung des Immunsystems. Dadurch werden allergische Reaktionen auf Blütenpollen sehr stark reduziert.

Lassen Sie sich von uns beraten.
Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für
Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderregger

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Ort zum Wohlfühlen

Vom Gehörlosenheim Trogen zum Alters- und Pflegeheim Haus Vorderdorf

Der Besucher wähnt sich im Oberklassen-Hotel. Das Ambiente ist gediegen und das Personal zuvorkommend. Das Alters- und Pflegeheim Haus Vorderdorf ist ein Ort, an dem man sich auf Anhieb wohl fühlt.

Einst war es das «Gehörlosenheim Trogen», in dem zeitweise über fünfzig Gehörlose aus der ganzen Ostschweiz wohnten. In den letzten Jahren nahm die Neuaufnahme von Gehörlosen stetig ab. «Dank der Früherfassung der gehörlosen Kinder, spezieller Schulung und Berufsausbildung sind heute die gehörlosen Mitmenschen in unserer Gesellschaft besser integriert und bedürfen viel weniger als noch vor Jahrzehnten eines speziellen Wohn- und Altersheims», sagt Emil Hersche, Präsident der Heim- und Baukommission.

Dadurch hat sich die Institution – die im letzten Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum feierte – auch für Hörende geöffnet. Seit einigen Jahren nennt sich das Heim in der Nähe des Landsgemeindeplatzes «Haus Vorderdorf».

Bettenzahl erhöht

Unlängst hat das Heim die kantonale Anerkennung der höchsten Pflegestufe, der Kategorie C, erworben. Das bedingte allerdings bauliche Anpassungen – wie zum Beispiel einen Bettenlift und Einrichtungen im Pflegebereich. Der Stiftungsrat und die Heimkommission haben sich daher

für einen grösseren Neu- und Umbau des bestehenden Gebäudes entschieden. Aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen wurde die Bettenzahl auf 40 erhöht. So entstanden sechs zusätzliche Zimmer und darüber hinaus ein grösserer und vor allem hellerer Speiseraum sowie ein Mehrzweckraum, der als Cafeteria mit angegliedertem Sitzungsraum genutzt wird. Weiter wurde eine Station für Demenzkranke samt einem herrlichen Spaziergarten im Freien errichtet. Emil Hersche: «Unser Bauprojekt wurde finanziell ermöglicht, weil vorab die Heimleitungen stets für eine gute wirtschaftlich ausgewogene Führung besorgt waren.» Dadurch konnte der Bau- und Renovationsfonds geöffnet werden.

Zudem verkaufte die Institution eine Liegenschaft in St. Gallen, die dank der Vermittlung des damaligen Pfarrers für Gehörlose, Walter Spengler, testamentarisch in ihren Besitz gelangte. Ein erheblicher Teil der eingesetzten Mittel stammt überdies aus Spenden und Vermächtnissen.

Kundengerechte Betreuung

Obwohl das Haus Vorderdorf nicht zuletzt durch den Neubau ein wahres Bijou ist, gehört es preismässig zu den günstigeren Heimen in der Region. Hinzu gesellt sich ein Topservice. Die oberste Verantwortung dafür trägt Heimleiter Illir Selmanaj. Er legt viel



Illir Selmanaj

Wert auf eine kundengerechte Betreuung. Das heisst beispielsweise, dass die Heimbewohner nicht auf Teufel komm raus aktiviert werden. Wenn diese lieber für sich einen ruhigen Moment verbringen wollen, so dürfen sie das tun. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wird viel Selbständigkeit zugestanden. Jederzeit kann aber auch mehr Betreuung in Anspruch genommen werden. Das Konzept des Hauses Vorderdorf ist von Erfolg gekrönt. In der Regel sind sämtliche Zimmer belegt. Es bestehen Wartelisten.

An Attraktivität gewonnen

Mit den neuen Zimmern hat das Heim zusätzlich an Attraktivität dazugewonnen. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, ihre eigenen Möbel mitzubringen. Zudem ist es möglich, die Zimmer je nach Pflegebedarf anzupassen. Das heisst, ein Zimmerwechsel ist selbst dann nicht nötig, wenn sich der Gesundheitszustand verschlechtern sollte.

Die neue schicke Cafeteria steht auch der Bevölkerung offen.
www.hausvorderdorf.ch



Speisesaal für Heimbewohner



Cafeteria mit Bilderausstellung

eugstertransporte

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 25 25



Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh
Kleinmulden - Absetz-Container - Schneeräumung

*Wir möchten unseren Kunden für die Treue im zu
Ende gehenden Jahr danken und wünschen
frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.*



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
verbunden mit herzlichem Dank
für die gute Zusammenarbeit.



Postfach 33 - 9044 Wald
Tel. 071 877 24 67
Natel 079 365 84 80
Fax 071 870 06 77

Wir bauen Ihren Traum

- Hoch- und Tiefbauten
- Umbauten | Renovationen
- www.bruderer-bau.ch
- 071 314 10 40

FB ST.GALLEN | TROGEN | SPEICHER
BRUDERER-BAU

Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

D. Thaler

Malerei - Tapeten
9042 Speicher

maler thaler gmbh

Teufener Strasse 14
Tel. / Fax 071 344 36 42

Elektro Schmid & Co

Speicher

Telefon 071 344 33 33

Elektrogeräte
Schalttafelbau

EDV-Netzwerke
Reparaturen

Licht- und Kraftinstallationen
Telekommunikationsanlagen

SAT - Anlagen
Apparate für Küche und Waschaum



Für das entgegengebrachte Vertrauen
danken wir unseren Kunden recht herzlich
und wünschen allen
frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

ADSL



ADSL Technology Partner:

swisscom fixnet

Tel. 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65
Fax 071 344 33 57

Peter Knöfler Trogen

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerei
- Blitzschutz

Werkstatt 071 344 13 12 / Natel 079 693 21 39

*Wir danken unseren Kunden für die Treue und
wünschen alles Gute im neuen Jahr.*

COIFFEUR BISCHOF

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein
gutes neues Jahr.

Wir danken für Ihre Treue und das Vertrauen,
welches Sie uns entgegen gebracht haben.

Ihr Coiffure Bischof-Team Speicher
eidg. dipl.
Tel. 071 344 24 44

Der Chlaus kam wieder mit Ross und Wagen

Mit Ross und Wagen durften wir dieses Jahr wieder den vorweihnächtlichen Brauch feiern.

Vom Gewerbeverein Trogen marschierten wir zu den Schulkindern auf den Landsgemeindeplatz, wo wir mit Musik von den Jungbläsern der Musikgesellschaft von Trogen empfangen wurden. Vielen Dank für die Musik und die Einstimmung schon seit Jahren. Die Sehnsucht und die Freude, die dann aus den Kinder-Augen strahlt, gibt so vieles zurück. Auch die kleineren Kinder mit ihren Eltern kommen zum Zug. Verse werden aufgesagt oder einfach die Hand gehalten. Dem einen oder anderen bleibt jedoch das Wort im Mund stecken, ist doch der Samichlaus etwas

besonderes. Gilt bei Ihnen zu zeigen, dass der Chlaus gut gesinnt ist, kann es bei den Jugendlichen doch mal vorkommen, dass auch der Schmutzli zum Einsatz kommt. Bei Glühwein und Punsch von der Krone entsteht doch auch manches interessante Gespräch. Danke Markus. Nach den Kindern besuchen wir ebenfalls das Haus Vordorf und das Altersheim Boden. Ihre Bewohner freuen sich nicht weniger auf uns, und so manche Geschichte kommt zum Vorschein. Wir vom Gewerbe danken für das Vertrauen das ganze Jahr hindurch und wünschen eine gesegnete Adventszeit und einen guten Rutsch ins 2010.

Euer Gewerbe von Trogen

Die Fotos wurden vom Gewerbe-Verein Trogen zur Verfügung gestellt - besten Dank!



IHR KIOSK AM GLEIS

Der Kiosk am Gleis wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Wir freuen uns, Sie 2010 an unserem Kiosk begrüßen zu dürfen.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten während den Feiertagen:

Donnerstag	24. 12. 09	8.30 – 14.00 Uhr
Freitag	25. 12. 09	Geschlossen
Samstag	26. 12. 09	8.30 – 14.00 Uhr
Sonntag	27. 12. 09	8.30 – 14.00 Uhr
Donnerstag	31. 12. 09	8.30 – 14.00 Uhr
Freitag	01. 01. 10	Geschlossen

Vom Montag, 28. 12. 09, bis zum Mittwoch, 30. 12. 09, gelten die Ferienöffnungszeiten:

Morgen: 07.00 – 10.00 Uhr
Nachmittag: 16.00 – 18.00 Uhr

Mit weihnachtlichen Grüßen.

Ihr KIOSK am Gleis





Tagesworkshop für Jungs der Mittelstufe

«Agenten auf dem Weg – Mission for men» - was Jungen über ihren Körper wissen wollen

Ein Tagesworkshop à 6 Stunden für Knaben von 10 bis 12 Jahren.

Als Spezialagent in der Rolle der Spermazellen machst du dich für deinen Geheimauftrag auf die Reise durch den männlichen und den weiblichen Körper. Liebevoll und achtsam wirst du mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht.

Dich erwartet: Eine Menge Infos, eine Menge Action, eine Menge Spaß.

Lass Dich überraschen!

Für die Eltern:

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Männer Achtung und Wertschätzung dem eigenen Körper entgegenbringen und nicht nur dem eigenen, sondern auch dem des

anderen Geschlechts. Der Workshop «Agenten auf dem Weg» hilft ihnen dabei.

«Nur was ich schätze, kann ich schützen!» Mit diesem Leitgedanken wurde 1999 das MFM-Projekt unter der Leitung von Dr. med. Elisabeth Rath-Paula ins Leben gerufen. Inzwischen wird es von zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland, verschiedenen Eu-Ländern und in der Schweiz angeboten. Das MFM-Projekt für Jungen besteht aus einem Tagesworkshop für Jungen und dem Elternvortrag ‚Wenn Jungen Männer werden‘ an einem Abend im Voraus. Der Workshop für Jungs findet statt am Samstag, 16. Januar 2010, 09 bis 16. Uhr der Elternvortrag am Freitag, 15. Januar 2010, 19.30 bis 21.00 Uhr beide im kleinen Saal, Gemeindezentrum Rehetobel

Kosten: 85.-Fr. für Workshop inkl. Elternabend, 70.-Fr. für S&E-Mitglieder, 15.-Fr. nur Elternvortrag, 5.-Fr. für S&E-Mitglieder

Anmeldungen bis **20. Dezember 2009** bei:

Esther Baumann, Kaien 15, 9038 Rehetobel, Tel. 071 877 32 41, esther.baumann@vxmail.ch

Weitere Infos unter:

www.mfm-projekt.ch oder Gabriela Gehr-Huber (071 877 29 68)

Den Workshop für Mädchen konnten wir im August 2008 bereits erfolgreich durchführen.

Zur Information: Die Kurskosten betragen 100.-- Fr. pro Teilnehmendem. Die vergünstigte Teilnahme wird möglich durch die Unterstützung von S&E Rehetobel und evtl. des Departements Gesundheit oder «Brillant».



buchtipp

Ihr Fachmann für alle Bauarbeiten im Kundenmaurer-, Hoch- und Tiefbaubereich wünscht Ihnen frohe Festtage und ein glückliches neues 2010!

Schefer
Hoch- u. Tiefbau AG

Kundenmaurer

Chrombach 1
9043 Trogen

Telefon 071 344 37 84

Telefax 071 344 38 32

Magazin 071 344 49 80

Natel 079 697 37 85

info@scheferbau.ch
www.scheferbau.ch

Aushub - Abbruch und Rückbau - Neubauten - Umbauten -
Strassenbau - Grabenarbeiten - Kanalisationen - Kabelgräben -
Bachverbauungen - Quellfassungen - Belagsarbeiten - Vorplätze -
Natursteinmauern - Kellersanierungen - Verputzarbeiten - Landw.
Bauarbeiten - Sickerleitungen - allgemeine Kundenmaurerarbeiten

Das verlorene Symbol von Dan Brown
Washington war nicht nur Präsident, er war auch Freimaurer - und Langdon ist eigentlich nach Washington D.C. gekommen, um über diesen Geheimbund und seine Bedeutung für die heutige USA einen Vortrag zu halten. Am Zusammenspiel dieser mysteriös verbundenen Fakten entzündet sich der Plot. Ein Handy-Anruf macht Langdon gleich mit seinem Gegner bekannt: Es ist ein schrecklich tätowierter Mann, der sich Mal'akh, «Engel», nennt. Er hat den verstümmelten Solomon, ebenfalls ein Freimaurer, in seiner Gewalt. Und er will, dass Langdon ihm beim Entschlüsseln des letzten grossen Geheimnisses der Freimaurer hilft. Zwölf Stunden bleiben Browns Helden, um eine Katastrophe zu verhindern, «von der sich das Land nicht mehr erholen wird» - zwölf Stunden, in denen er durch Washington zieht, um eine Pyramide zu finden, die Aufschluss über alles gibt: verfolgt nicht nur von der verrinnenden Zeit und einer von Mal'akh gezogenen Spur mörderischer Gewalt, sondern auch von der CIA-Agentin Sato, von der zunächst unklar bleibt, auf welcher Seite sie eigentlich steht...



Gasthaus Hirschen Trogen



Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen das Hirschenteam.
Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue.
Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2010 bei
uns begrüßen und bewirten zu dürfen.

Öffnungszeiten über die Festtage:

Donnerstag, 24.12.09, ganzer Tag
geschlossen

25. bis 28.12.09 geöffnet

Ihre Gastgeber:
Jacqueline Heiniger und Emil Schirmer
freuen sich auf Ihren Besuch.

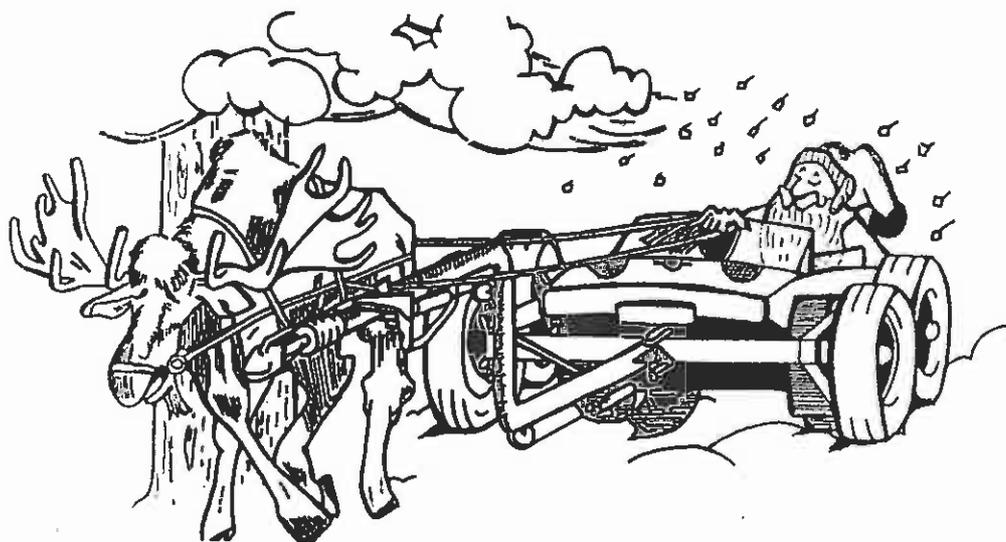
Unterdorf 1 (hinter der Kirche), 9043 Trogen
☎ 071 344 14 12
Homepage: www.hirschen-trogen.ch



**Auf Stellensuche? Mitarbeitersuche?
Immobilien gesucht oder anzubieten?**

**APPENZELLER
LAND** macht vorwärts

Die Wirtschaftsförderung hilft: www.wifoeAR.ch



*Unseren verehrten Kunden ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches, er-
folgreiches neues Jahr, verbunden mit dem besten Dank für das entgegen-
gebrachte Vertrauen. - Gute Fahrt!*

Garage G. Soldera
REPARATUREN & VERKAUF

Trogen
Kantonsschulstrasse 12
Tel. G. 071 344 31 67
Tel. P. 071 344 14 17

**Betriebsferien vom
23. Dezember 2009
bis 2. Januar 2010**



Sehr geehrte Kunden

*Am Ende des alten Jahres
möchte ich Ihnen danken
für das mir entgegenge-
brachte Vertrauen.*

*Ich wünsche Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2010.*

Mit freundlichen Grüßen

*Malergeschäft
P. Kriemler*

*Schön ist eigentlich alles,
was man mit Liebe
betrachtet.*

Christian Morgenstern



9042 Speicher
Tel. 071 344 36 66

Wir wünschen
Ihnen schöne
Weihnachten
und ein
gesegnetes
neues Jahr.



*Ihre
Beatrice und Lilo*

Besten Dank für das uns geschenkte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Angehörigen frohe Festtage und
gute Fahrt ins neue Jahr.



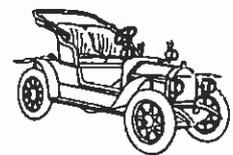
Vi ringraziamo della fiducia accordataci.
Auguriamo a voi e ai vostri familiari boune feste
e un eccelente anno nuovo.



Offizielle SUZUKI-Vertretung

9043 Trogen
Telefon 071 344 33 03
Telefon P:/Fax. 071 344 29 21
e-mail: garage.barone@bluewin.ch

Garage Barone



Vielen herzlichen Dank

*Wir wünschen Ihnen allen von Herzen
frohe Weihnachten und ein gesundes
und glückliches neues Jahr 2010.
Bruno Mohn und Mitarbeiter*





Aktivitäten zu 100 Jahre Walter Robert Corti



100 - Jahre

Walter Robert Corti

«So lehrt jeder den andern, so lernt jeder von ihm. Das Gemeinsame ist grösser als das Trennende.»

Walter Robert Corti

Die Gründung des Kinderdorfes Pestalozzi in Trogen AR geht auf den Schweizer Philosophen Walter Robert Corti (1910-1990) zurück. In der Monatszeitschrift «DU» rief er im August 1944 zum Bau eines Dorfes für die Kriegswaisen des Zweiten Weltkrieges auf. Sein Artikel stiess auf grosses Echo in der Öffentlichkeit, und bereits 1946 wurde das Kinderdorf eingeweiht, und die ersten Kriegswaisen aus Polen, Frankreich, Finnland, Griechenland, Österreich, England, Deutschland, Italien und Ungarn trafen in Trogen ein.

Am 11. September 2010 wäre Walter Robert Corti 100 Jahre alt geworden. Zu seinen Ehren sind das ganze Jahr über spezielle Aktivitäten geplant, die ihren Höhepunkt exakt am 100. Ge-

burtstag des Gründers des Kinderdorfes, am Tag der offenen Tür, finden. Weitere Informationen zu Walter Robert Corti:

<http://www.pestalozzi.ch/portraet/der-gruender.html>

Ein herzlicher Dank aus dem Kinderdorf

Bald ist Jahreswechsel und Zeit für einen Dank fürs 2009. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und das Kinderdorf durften auch im ablaufenden Jahr auf die Unterstützung der Trogener Bevölkerung bauen.

Wir wünschen allen Trognerinnen und Trognern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Team Marketing & Kommunikation



Kinderdorf-Gründer Walter Robert Corti wäre 2010 100 Jahre alt geworden.

Sicherheitstipp der BfU

Sicher durch den Winter - zu Fuss und im Auto

Schnee, Eis und Reifglätte gehören zu einem rechten Winter. Doch sie verwandeln Strassen und Trottoirs in glatte Rutschbahnen.

Tipps für Fussgänger:

- Tragen Sie Schuhe mit einem guten Profil und benutzen Sie allenfalls einen Gehstock.
- Gleitschutz-Produkte unterstützen die Sicherheit von Winterschuhen. Wählen Sie solche mit dem bfu-Sicherheitszeichen.
- Gehen Sie langsam und nehmen Sie sich genügend Zeit.
- Benutzen Sie gut beleuchtete und übersichtliche Wege sowie Treppen mit Handläufen.

Tipps für Autofahrende:

- Planen Sie längere Fahrzeiten ein oder benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Entfernen Sie vor jeder Fahrt Raureif, Eis und Schnee von Scheiben, Spiegeln und Dach.
- Schalten Sie auch tagsüber das Abblendlicht ein.
- Starten Sie im zweiten Gang und fahren Sie in möglichst grossen Gängen, um das Durchdrehen der Räder zu verhindern.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und vergrössern Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, da sich der Bremsweg auf winterlichen Strassen verlängert.
- Vermeiden Sie bruskes Beschleunigen und Bremsen; ABS löst zwar die Blockierung der Räder, verkürzt aber den Anhalteweg nicht.
- Vorsicht auf Brücken, Überführungen, schattigen Strassenabschnitten, im Wald, vor und nach Tunnels: Glatteisgefahr!

Ich glaube nicht, dass man durch beharrliches Starren ins Chaos weiser und besser wird.

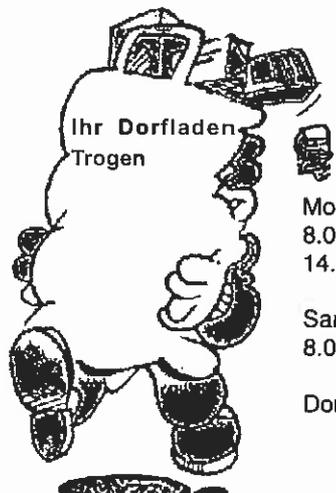
Jacob Burckhardt



SZS AG

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen Herzen.
Ihr lieben Kunden, in diesen Tagen,
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?
Wir wollen Euch wünschen zum heiligen Feste
vom Schönen das Schönste, vom Guten das
Beste!

Alle Spuren
führen in Ihren
gemütlichen Dorfladen



Ihr Dorfladen
Trogen

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00
14.00 - 18.30

Samstag
8.00 - 12.30

Donnerstag-Nachmittag

Wir wünschen all unseren Kunden frohe
Weihnachten, ein glückliches 2010,
und wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit
im nächsten Jahr.



Service



Service



Service

E. Bischof AG
9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90
www.autobischof.ch
info@autobischof.ch

Verkauf von Neuwagen
Occasionen mit Garantie
Service + Reparaturen
aller Marken

K
GARAGE
E
N

Auto-Waschanlage
Kreditkarten- + Noten-
automat in Speicher

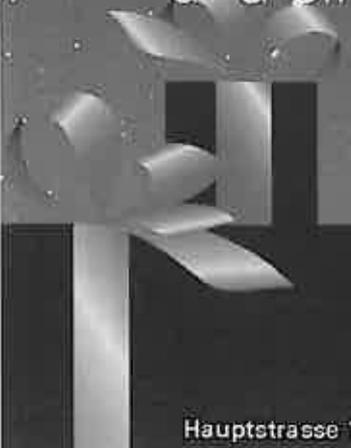
**Geschenkidee: Ein Gutschein für die Waschanlage
oder Tankstellen**

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe
Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr!

Schauen Sie mal rein:
www.trogen.ch

*Jetzt mit der Trogner Info-
Post TIP online!*

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

EST *est bon!*
Elektro Speicher-Trogen AG

Hauptstrasse 11, 9042 Speicher, Telefon 071 343 72 31, info@est-ag.ch, www.est-ag.ch



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

Januar 2010

Freitag, 1. Januar	17.00	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der evang. Kirche Speicher, besondere Musik, Pfr. F. Jehle, Pfr. J. Manser, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 3. Januar		Kein Gottesdienst
Sonntag, 10. Januar	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 17. Januar	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin R. Rohner
Dienstag, 19. Januar	15.00	Seniorenachmittag in der Krone, Thema: Costa Rica ist ein tropisches Paradies. Hans Aeschlimann, Kantonsschullehrer in Trogen, zeigt Bilder dieses zentralamerikanischen Landes.
Mittwoch, 20. Januar	15.00	Fiire mit de Chliine im kath. Pfarreizentrum Bendlehn, ökumenisches Team
Sonntag, 24. Januar	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe
Mittwoch, 27. Januar	19.00	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 28. Januar	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. F. Jehle
Freitag, 29. Januar	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. Fr. Jehle
Sonntag, 31. Januar	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin V. Hubmann

Oberuferer Christgeburt-Spiel

Samstag, 19. Dezember 2009, 19.00 Uhr in der Kath. Kirche Bendlehn

Mit der Aufführung des Oberuferer Christgeburtsspiel von den Betreuten des Werkheims Neuschwende, Trogen lebt eine alte Tradition auf, deren Wurzeln des dreissigjährigen Krieges zu suchen sind.

Bauern und Handwerker, die in den Religionskriegen aus ihrer Heimat rund um den Bodensee vertrieben worden waren, fanden sich in der Gegend von Passau, in Oberufer, zusammen. Aus der Erinnerung an das

St. Galler Weihnachtsspiel führten sie gegen den Willen der «Obrigkeit» in bäuerlicher Einfältigkeit ihre Weihnachtsspiele auf. Spielort waren Wirtschaften und Gasthäuser. Kirchen und Gemeindegänge wurden ihnen verwehrt. So konnte sich die natürliche Unbefangenheit der Spiele über viele Generationen erhalten.

Seit einigen Jahren spielen es die **Betreuten des Werkheim Neuschwende selber**. Es ist nicht die Absicht der

Spieler, ein perfektes Theater «auf die Bretter zu legen». Viele Spieler sind auch erst viel später dazu gestossen und haben das Spiel vorher noch nie gesehen. Sie beherrschen weder Text noch Choreographie. Es ist einzig die Freude, das Weihnachtseignis durch das Bemühen der eigenen Rolle selber zu erleben und so auf ein breiteres Publikum zu übertragen. So ist auch zu verstehen, dass eine Reihe zusätzlicher Rollen, die nicht im Drehbuch stehen, gefunden werden mussten, damit jeder, der mitmachen will, eine Möglichkeit dazu hat.



PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

Dezember 2009 / Januar 2010

4. Advent		Kollekte: Friedensdorf Broc
Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen (Jes. 35).		
Das Efeu		
Samstag, 19. Dezember	19.00	Oberuferer Christgeburt-Spiel im Bendlehn
Sonntag, 20. Dezember	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort) Musikalische Begleitung: Kroatischer Chor «Seva» Anschliessend Kerzenziehen mit der JuBla
	19.30	Bussfeier für Erwachsene und Jugendliche
Montag, 21. Dezember	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 22. Dezember	06.00	Roratgottesdienst (meditativ), anschliessend gemeinsamer Zmorge
Hochfest der Geburt Christi		Kollekte: Kinderspital Bethlehem
Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen (Jes. 35).		
Der Weihnachtsstern		
Heiligabend, 24. Dez.	14 - 15 17.00 19.00 22.30 23.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Weihnachtsgottesdienst für Kinder, Schülerinnen und Schüler der 1.-4. Klasse Gemeinsame Weihnachtsfeier im Pfarrhaus Einstimmung in die Mitternachtsmesse Christmette Musikalische Begleitung: Leiterinnen von Jungwacht und Blauring
Weihnachtstag, 25. Dez.	10.00	Feierliche Eucharistiefeier zu Weihnachten (Kinderhort) Musikalische Begleitung: Regula und Frédéric Fischer
Stephanstag		
Samstag, 26. Dezember	10.00	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang
Fest der heiligen Familie		Kollekte: Mütter in Not, Ferien für erholungsbedürftige Mütter
Sonntag, 27. Dezember	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort)
Montag, 28. Dezember	16.30 19.00	Rosenkranzgebet Meditation für Jugendliche
Donnerstag, 31. Dez.	18.30	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang
Neujahr		
Freitag, 1. Januar	17.00	Ökumenischer Gottesdienst in der evang.-ref. Kirche Speicher
Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Epiphanieopfer für Diaspora- und Bergparreien
Sonntag, 3. Januar	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort)
Montag, 4. Januar	14.00 16.30	Alti Lieder fürehole im evang. Kirchgemeindehaus Rosenkranzgebet
Dienstag, 5. Januar	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Bendlehn
Mittwoch, 6. Januar	19.30	Eucharistiefeier zum Dreikönigstag

Fortsetzung Seite 26

1. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Samstag, 9. Januar	18.00	Sternsingen
	18.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		Eucharistiefeier mit Gemeindegesang
Sonntag, 10. Januar	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort)
Montag, 11. Januar	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 12. Januar	14.00	Bibelnachmittag im Altersheim Obergaden mit Pfarrerin Doris Engel
Donnerstag, 14. Januar	14.00	Bibelnachmittag im Altersheim Obergaden mit Pfr. Josef Manser
2. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Hilfsverein Speicher
Samstag, 16. Januar	07.00	Meditation / Kontemplation
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang
Sonntag, 17. Januar	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort)
Montag, 18. Januar	14.00	Alti Lieder führole im evang. Kirchgemeindehaus
	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 19. Januar	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im evang. Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 20. Januar	15.00	Fiire mit de Chliine im Bendlehn
Donnerstag, 21. Januar	10.00	Eucharistiefeier im Alterszentrum Obergaden
3. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: App. Hilfsverein für Psychischkranke, Herisau
Samstag, 23. Januar	14.00	Firnmachmittag; Jesus: Film und Gespräch
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier zusammen mit den Firmjugendlichen
Sonntag, 24. Januar	10.00	Eucharistiefeier in Wald mit Gemeindegesang
Montag, 25. Januar	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche

TIP

Trognier Info Post



Allen Inserenten, Spendern, Abonnenten und Lesern danke ich für ihre Unterstützung der Trognier Info-Post und wünsche ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Heiri Kaufmann

Veranstaltungen 2010

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 bis 16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Spelcher-Trogen-Wald im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge, Dorf 8 (neben Rest. Schäfli), 9043 Trogen

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Landsgemeindeplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Spelcher.

Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache.

Jeden Mittwoch, 9-10.30 Uhr: Rückenfit / Pilates, GWZ Gfeld, mit Eveline Kessler-Hug, dipl. Rückeninstruktorin,

Anmeldung: 071 344 90 90 - www.fit.ch

Mütter-/Väterberatung: Bernadette Zeller, Speicher - E-Mail: be.ze@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 071 34440 88

Abenteuer-Spielplatz Erlebniswelten «Im Bad»: Mi 13-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr. Gelände ist stets betreut. Eintritt frei

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus / Kinder ab 5 Jahren 15.30 bis 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 bis 17.30 Uhr, Qi Gong

/ Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im RössliSaal Trogen. Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Gong-

Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Montag 17.30 - 19.00 Uhr und 19.15 - 20.45 Uhr, Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im RössliSaal

Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 - 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im RössliSaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78

- www.yogashala.ch

FEBRUAR

4., 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Org. Gemeinnütziger Frauenverein, Haus Vorderdorf - 7., 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Besucherzentrum - 10., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff - 12., 20 Uhr: Liederabend: Winterreise (Liederzyklus) von Franz Schubert. Ausführende: Jens Weber, Tenor, und Klaus Georg Pohl, Klavier, Org. Kronengesellschaft - 14.: Jugendskirennen 2. Termin - 18., 20 Uhr: Samariterverein: Gut aufgehoben, Feuerwehrdepot - 19., 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - 20., 14 Uhr: Kinderfasnacht: Umzug, Maskenball und Kostümwettbewerb, Turnhalle Schulhaus Nideren - 22., 18.30 Uhr: «s narrelet» im Haus Vorderdorf, Musikschule Appenzeller Mittelland - 24., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick

MÄRZ

3., 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Org. Gemeinnütziger Frauenverein, Haus Vorderdorf - 7., 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Besucherzentrum - 7., 12.30 bis 17.00 Uhr: Jugendskirennen 3. Termin, Skilift Trogen - 10., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick - 18., 20 Uhr: Samariterverein Muskulös, Feuerwehrdepot - 19., 20 Uhr: Themenabend zur Kunstreise nach Oberbayern im Mai, Org. Kronengesellschaft, Kronensaal - 20.: Skiweekend Skiclub Gäbris Trogen, Pizol - 24., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick - 25., 8.30 bis 11 Uhr: Frauenzorg mit Referat von Frau Luzia Brand «Hebamme im Wandel der Zeit», Seeblick - 26., 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - 27., 19 Uhr: Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Trogen, Turnhalle Schulhaus Nideren

APRIL

4., 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Besucherzentrum - 7., 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Org. Frauenverein, Haus Vorderdorf - 21., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick - 22., 20 Uhr: Samariterverein «Tier mit dir», Feuerwehrdepot - 23., 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantaten-Konzert, Kirche Trogen - 30. April bis 9. Mai: 10-Jahre-Jubiläumsfest der RAB-BAR: An 10 Tagen spezielle Anlässe im RAB

MAI

1. bis 9.: 10-Jahre-Jubiläumsfest der RAB-BAR: An 10 Tagen spezielle Anlässe im RAB - 1./2.: kleine Kulturlandsgemeinde kKL 10, Vorträge, Gespräche, Workshops, kulturelle Darbietungen, Org. ARh. Kulturstiftung und Kanton ARh., Kinderdorf Pestalozzi - 2., 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Besucherzentrum - 5., 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Org. Frauenverein, Haus Vorderdorf - 5., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick - 7.: 3-tägige Kunstreise nach Oberbayern, Anmeldungen bis spätestens 9.1.2010 an: Katharina Sturzenegger, Schopfacker 1, Org. Kronengesellschaft - 8., 14 bis 17 Uhr: ATV Jubiläums-Dorf-Olympiade, Sporthalle Kantonsschule Nideren - 19., 9.15 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Chäferlitreff, Haus Seeblick - 20., 20 Uhr: Samariterverein Homöopathie plus, Feuerwehrdepot - 21., 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantaten-Konzert, Kirche Trogen

Veranstaltungskalender Januar 2010

Wann	Was	Wo
Sonntag, 20. Dezember, 16 Uhr	Le-lieu #04: Karin Schwarzbek, Malerei im Palais Bleu, Eröffnung: es spricht Irene Müller, anschliessend Suppe	Palais Bleu Nideren
Samstag, 2. Januar, 18 Uhr	Fondueplausch des Skiclubs Gäbris Trogen	
Mittwoch, 6. Januar, 11.45 Uhr	Mittagstisch für Senioren, Org. Gemeinnütziger Frauenverein	Haus Vorderdorf
Mittwoch, 13. Januar, 9.15 bis 11 Uhr	Krabbelgruppe Chäferlitreff	Haus Seeblick
Freitag, 15. Januar, 20 Uhr	Hauptversammlung der Kronengesellschaft	Kronensaal
Freitag, 15. Januar, 20 Uhr	Konzert Generell5 - Philharmonic Brass Zürich (Konzerttournee «Brass Circus»)	Kirche Trogen
Dienstag, 19. Januar, 15 bis 16.45 Uhr	Senioren-Nachmittag mit Dia-Vortrag über Costa Rica	Hotel Krone
Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr	Samariter Vereinsversammlung	Restaurant Hörnli
Freitag, 22. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr	Bach-Konzert Workshop und Kantatenkonzert	Kirche Trogen
Sonntag, 24. Januar, 12.30 Uhr	Jugendskirennen 1. Termin	Skilift Trogen
Mittwoch, 27. Januar, 9.15 bis 11 Uhr	Krabbelgruppe Chäferlitreff	Haus Seeblick
Samstag, 30. Januar, 19.30 Uhr	Vollmondskifahren Skiclub Gäbris Trogen	Skilift Trogen